



© Fritz Gotschim

Die Kunst des gezielten Weglassens: Im Staffelgeschoss eines Mitte der 1980er Jahre errichteten Wohnhauses „befreite“ der Architekt den Grundriss einer zuvor verwinkelten und stellenweise schlecht belichteten Wohnung zu einer fließenden Raumfolge, die sich in nördlicher und südlicher Richtung jeweils zu großen Terrassenflächen öffnet.

Große Teile der Mittelmauer wurden entfernt, ehemals kleine Fensteröffnungen vergrößert, um den Tageslichteinfall zu maximieren, und anstelle von „Zimmertüren“ sorgen nun ausschließlich - mit Ausnahme der WC-Tür - transluzente Schiebelelemente für punktuell erforderliche bzw. gewünschte räumliche Separation. Die Tendenz zur Entmaterialisierung von Raumgrenzen wird in jeder Maßnahme zur Steigerung der „Lichtempfindlichkeit“ spürbar. Horizontale und vertikale Lichtschlitze aus Acrylglas lassen nicht nur Tageslicht hindurch, sondern bergen auch die Beleuchtungskörper, die weiches Licht an den Raum abgeben. Um den Lichteinfall im großen Wohnbereich zu verbessern, wurden die Überlager bei den Türöffnungen bis zur Decke abgetragen, in den seitlichen Spiegelflächen setzen sich die Pfeilersequenz und eine raumlange Sitzstufe ins Unendliche fort. Der Boden des Innenraums sowie der Terrasse ist aus massiver Lärche gefertigt, in Küche und Bad aus Stein. Der Stauraum „verschwindet“ größtenteils in den Wänden, um die Klarheit und Offenheit des Raumeindrucks nicht mit der Heterogenität eines Mobiliars erneut zu zerstückeln. Diese räumliche Ökonomie kommt vor allem auch den kleinen Einheiten von Küche und Bad zugute, wo auf minimaler Grundfläche maximaler Wohnkomfort geboten wird. (Text: Gabriele Kaiser)

OTTC - Umgestaltung Penthouse

Ottakringerstrasse 113
1160 Wien, Österreich

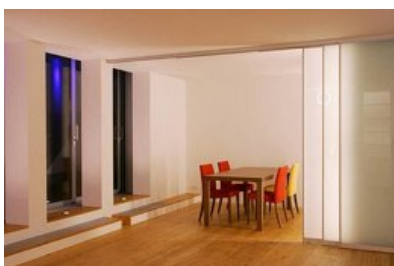
ARCHITEKTUR
Ewald Onzek

TRAGWERKSPLANUNG
Hans Baumgartner

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
13. Januar 2006



© Fritz Gotschim



© Fritz Gotschim



© Fritz Gotschim

OTTC - Umgestaltung Penthouse

DATENBLATT

Architektur: Ewald Onzek

Mitarbeit Architektur: Ute Onzek

Tragwerksplanung: Hans Baumgartner

Geometer: Peter Stix

Funktion: Innengestaltung

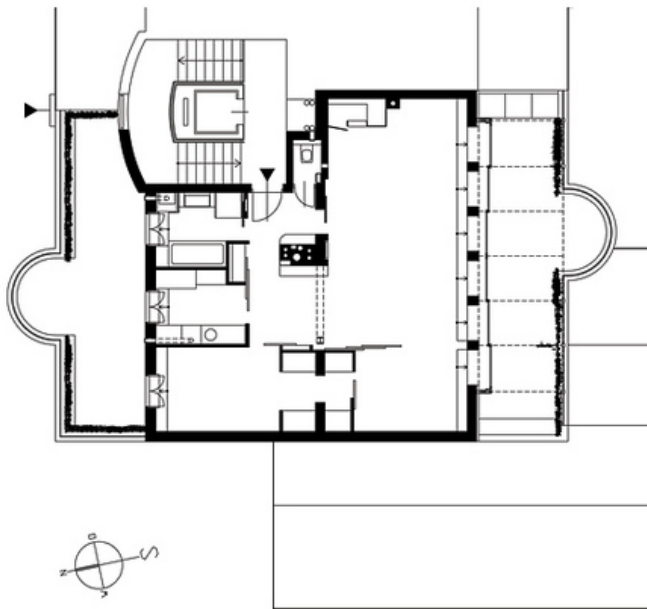
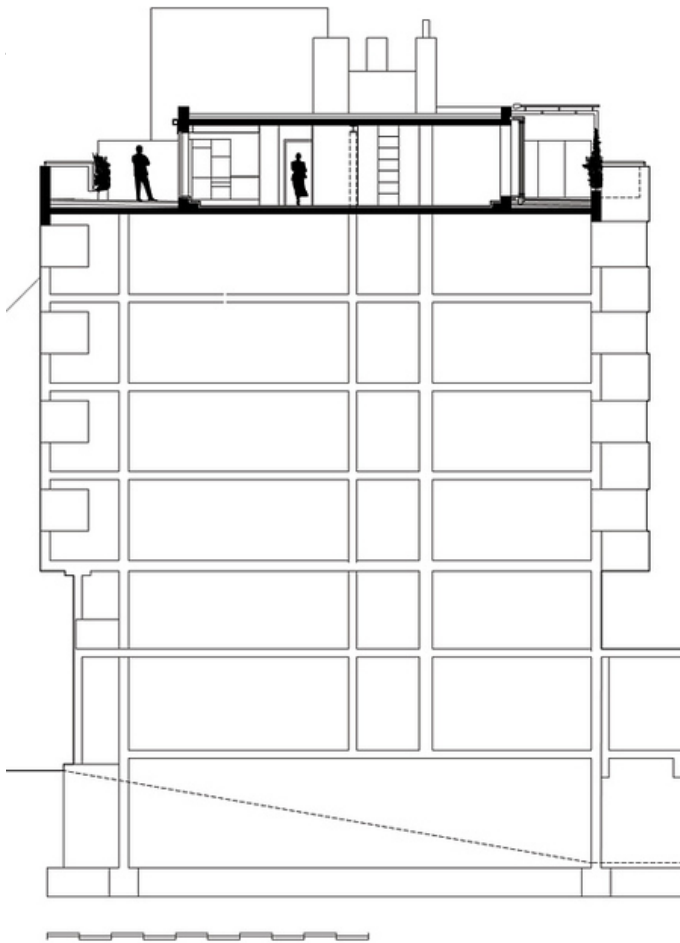
Planung: 2003

Ausführung: 2004 - 2005



© Fritz Gotschim

OTTC - Umgestaltung Penthouse



Projektplan